



# TelferBlatt

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE TELFS

## EINSTIMMIG: TELFS GEHT IN 'D FÄSNÄCHT!



Aus 500 Kehlen im Saal: Das Laningerlied und ein landslautes »Fäsnächt, bleib do« läuteten die fünfte Jahreszeit 2025 ein. Rechts: Der aus Telfs stammende Künstler Helmut Margreiter mit dem offiziellen Plakat des Telfer Schleicherlaufens 2025.

Das überraschte bei der traditionellen Joseferversammlung am 19. März wohl niemand im Saal! Auf die Frage von Fasnachtobmann Bgm. Christian Härting „Wollt's ihr 2025 wieder in die Fäsnächt gehen? Dann bitte ein Zeichen der Zustimmung!“ flogen blitzartig alle Hände in die Höhe. Damit ist es fix: Am 2. Februar 2025 geht in Telfs wieder das Schleicherlaufen über die Bühne!

Die Vollversammlung im großen RathausSaal begann mit dem lautstarken Einzug der 14 Gruppen. Nach der Begrüßung gab es aber noch einen ruhigen, nachdenklichen Moment. Beim Totengedenken wurden die Namen der 52 seit dem Schleicherlaufen 2020 verstorbenen Fasnachter und Gotln verlesen und eine Schweigeminute gehalten.

Es folgten die Berichte des Obmanns und anderer Komiteemitglieder. Wie die Abrechnung von Kassier Gerhard Scharntner ergab, beliefen sich die Einnahmen der Fasnacht von 2020 auf rund 252.000,- Euro, die Ausgaben auf rund 318.000,- Euro. Den Abgang trägt die Marktgemeinde, die dafür jährlich Geld zurückerlegt. Trotzdem will man 2025 den Eintrittspreis bei 10,- Euro belassen. Lediglich der Tribünenplatz wurde an die Inflation angepasst und mit 125,- Euro festgelegt. 2025 rechnet man mit einem großen Besucheransturm, da das Telfer Schleicherlaufen in diesem Jahr die einzige große Traditionsfasnacht in Tirol ist. Nach dem einstimmigen Grundsatzbeschluss aller rund 500 Fasnachtler folgte die Präsentation des

von Helmut Margreiter gestalteten Plakats für 2025. Es zeigt die Munde, einen Wilden und einen Schleicher sowie eine Farbspirale, die die elegante Drehbewegung des Laterenträgers symbolisiert. Der in Wien lebende Künstler mit Telfer Wurzeln erläuterte die Gedanken zu seinem Werk in einer Videobotschaft. Auch dem Plakat stimmte die Versammlung zu.

Bei der Neuwahl wurde das personell geringfügig veränderte Organisationskomitee mit Bgm. Christian Härting an der Spitze einstimmig bestätigt. Drei scheidende Komiteemitglieder – Christoph Allegranzi, Hansjörg Hofer und Peter Larcher –, die jahrzehntelang für die Fasnacht aktiv waren, verabschiedete der Obmann mit großem Dank. Peter Larcher wurde außerdem zum Ehrenmitglied ernannt. Parallel zur Wahl des Komitees wurden von den Gruppen auch die einzelnen Obleute nominiert.

Der letzte offizielle Programmpunkt war »Allfälliges«, bei dem mehrere Wortmeldungen und Anfragen der Fasnachter zu teils regen Diskussionen führten. Fasnachtobmann Christian Härting stand Rede und Antwort. Schließlich leiteten – wie sollte es anders sein? – das Laningerlied und ein dreifaches »Fäsnächt bleib do!« zum geselligen Ausklang über. Viele weitere Fotos auf: [telfs.at/news-detail/bahn-frei-fuers-schleicherlaufen-2025.html](https://telfs.at/news-detail/bahn-frei-fuers-schleicherlaufen-2025.html)  
Alle weiteren Infos auf: [schleicherlaufen.at](https://schleicherlaufen.at) <



## AUS DEM INHALT

- **POSITIVER RECHNUNGSABSCHLUSS**  
Zahlenwerk bestätigt: Telfs hat allen Krisen zum Trotz auch 2023 gut gewirtschaftet.
- **GEMEINDE SUCHT NEUE LEHRLINGE**  
Starke Lehrberufe dank Lehrlingsoffensive der Marktgemeinde und ihrer »Töchter«
- **»SCROOGE« STARTET IN DEN VORVERKAUF**  
Ab sofort gibt's Karten für das neue Adventformat mit Familien-Musical und Markt.
- **NEUSTARTS IN GASTRO-BETRIEBEN**  
Gremien beschließen neue Pachtverhältnisse im Sportzentrum und auf der Hämmermoosalm.
- **#WIRSINDELFS**  
Aktuelles und Detailinfos zu allen Themen auf: [telfs.at/news.html](https://telfs.at/news.html) sowie [facebook.com/markt-gemeinde/](https://facebook.com/markt-gemeinde/) und [instagram.com/telfs\\_at](https://instagram.com/telfs_at)

## PALMWEIHE: FESTLICHER AUFTAKT ZUR KARWOCHE



Dekan Peter Scheiring bei der Palmweihe.

Die traditionelle Palmweihe vor der Pfarrkirche Peter und Paul läutete eine feierliche und harmonische Osterwoche ein.

Wegen Schneeregens musste die Palm-Prozession zwar ausfallen, doch ließen es sich viele kleine und große Gläubige nicht nehmen, den Auftakt zur Karwoche auf traditionelle Art zu zelebrieren: mit kunstvoll geschmückten Palmlatten und Palmbüschen. Dekan Peter Scheiring segnete die Symbole des Lebens. <

## LEHRLINGSOFFENSIVE



Es gehört zu den Aufgaben einer Gemeinde, junge Leute in verschiedensten Berufen auszubilden. Mit unserer neuen Lehrlingsoffensive – siehe Bericht auf dieser Seite – richten wir uns einmal mehr an motivierte und engagierte Jugendliche. Sie finden bei uns moderne Ausbildungsplätze in attraktiven und zukunftssträchtigen Berufsfeldern. Die Marktgemeinde gilt als sichere Arbeitgeberin mit zahlreichen Entwicklungsmöglichkeiten für persönliche Karriereziele. Wir legen großen Wert darauf, unsere Lehrlinge qualifiziert einzusetzen und sie als vollwertige Mitarbeiter/-innen zu respektieren. Sie bekommen eine fundierte Ausbildung durch fachlich versierte Kolleg/-innen, die wissen, worauf es im Job ankommt und wie »der Laden läuft«. Umgekehrt profitiert das gesamte Team von neuem Input und frischen Sichtweisen, die »junges Blut« in den Berufsalltag einbringt.

Besonders hinweisen möchte ich auf die Möglichkeit der Lehre mit Matura: Eigenes Geld verdienen, eine praxisorientierte Jobausbildung bekommen und zusätzlich noch den AHS- oder BHS-Abschluss machen – dieses Erfolgsmodell für die eigene Karriere ist natürlich auch bei uns möglich.

Die Aufgaben und Zuständigkeitsbereiche der Gemeinde wachsen durch die demografische Entwicklung einerseits und durch Delegation von Land und Bund andererseits. Da braucht es immer Menschen, die ihre Kompetenz und Expertise beruflich zum Wohle der Allgemeinheit einbringen wollen. Deshalb sind uns auch bei unseren zahlreichen weiteren Stellenausschreibungen motivierte Teamplayer stets hoch willkommen!

Ihr/Euer Gemeindeamtsleiter  
Bernhard Scharmer

ATTRAKTIVE LEHRBERUFE BEI DER MARKTGEMEINDE, DEN GEMEINDEWERKEN UND IM PFLEGEBEREICH

## GEMEINDE STARTET LEHRLINGSOFFENSIVE

Um den Fachkräftebedarf auch künftig in der Gemeindeverwaltung und in deren operativen Bereichen zu sichern, startet die Marktgemeinde Telfs eine Lehrlingsoffensive. Damit bekommen junge Leute die Chance auf eine fundierte Ausbildung mit Zukunftsperspektiven.

Bisher war es vor allem der Lehrberuf der/des Verwaltungsassistentin/-en, den junge Menschen in der Verwaltung der Gemeinde erlernen konnten. Gerade aktuell gelangt eine solche Lehrstelle wieder zur Ausschreibung, da der bisherige Lehrling seine Lehre in Bälde abgeschlossen haben wird.

Nun hat der Telfer Gemeinderat gemeinsam mit den Verantwortlichen der Gemeinde-Tochter GemeindeWerke und des Gemeindeverbandes Altenwohnheim Telfs eine Offensive initiiert. Dadurch kommen ganz neue Lehrangebote dazu. So kann man sich bei der Gemeinde ab sofort als Veranstaltungstechniker/-in (Lehrzeit 3,5 Jahre), als Technische/r Zeichner/-in (3 Jahre) oder als Garten- und Grünflächengestalter/-in mit Schwerpunkt Landschaftsgärtnerei (3 Jahre) ausbilden lassen. Bei den GemeindeWerken werden ab Herbst 2024 zwei Lehrlinge aufgenommen, um die Lehre zum Elektriker bzw. Schlosser zu absolvieren. Und auch im Pflegebereich werden engagierte junge Leute gesucht: Ab 2025 wird der Gemeindeverband Altenwohnheim Telfs Lehrstellen im Pflegebereich anbieten.

„Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es wichtig, qualitativ hochwertige, moderne Lehrzugänge und -standards für bestens ausgebildete Nachwuchsfachkräfte der Zukunft anzubieten“, betonte Bgm. Christian Härting bei der Vorstellung der Offensive im Gemeindevorstand bzw. -rat. Bei Bedarf und nach Schaffung von Ausbildungsmöglichkeiten sollen noch weitere Lehrberufe dazukommen. Auch wird aktuell in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen ein Programm zur stärkeren Vernetzung von Telfer Jugendlichen, Schulen und der ortsansässigen Wirtschaft erarbeitet. <



Die Marktgemeinde Telfs gilt als sichere Arbeitgeberin und bietet jungen Menschen (im Bild v.l. Vanessa, Noah und Adelina) fundierte Ausbildungen – auch die Lehre mit Matura.

Foto: MG Telfs/Fischer



## Stellenausschreibung

Im Rahmen der Lehrlingsoffensive 2024 sucht die Marktgemeinde Telfs ab 01.09.2024 zur Verstärkung des Teams eine(n) engagierte(n)

## Lehrling (m/w/d)

als

- **VerwaltungsassistentIn**
- **VeranstaltungstechnikerIn**
- **Technische(r) ZeichnerIn**
- **Garten- und GrünflächengestalterIn mit Schwerpunkt LandschaftsgärtnerIn**

Weiters sucht die Gemeindegewerke Telfs GmbH als Tochterunternehmen der Marktgemeinde Telfs je einen

## Lehrling (m/w/d)

als

- **ElektrikerIn**
- **SchlosserIn**

Weitere Details (Voraussetzungen, Aufgabenbereich, Entlohnung, Bewerbungsfrist) finden Sie auf [telfs.gv.at](https://telfs.gv.at) in der Rubrik „Kundmachungen“ sowie auf [gw.telfs.at/jobboerse/](https://gw.telfs.at/jobboerse/)

## BÜRGERSERVICE TELFS: ZENTRALE ANLAUFSTELLE FÜR IHRE ANLIEGEN

Im Bürgerservice Telfs in der Obermarktstraße 1 werden Bürgeranliegen schnell und unbürokratisch abgewickelt, z.B.:

- An-, Ab-, Ummeldung (Wohnsitz)
- Annuitätenbeihilfe Antrag
- Baby-Paket – Anmeldung
- Bürgermeldungen und -anliegen
- Ferienbetreuung – Information
- Formulare / Ansuchen A – Z
- Fundamt
- Geburtsurkunde
- Gemeindeveranstaltung – Anmeldung, Information
- Gemeindegewohnung – Antrag
- Haushaltsbestätigung
- Heiratsurkunde
- Hochzeitsjubiläum – Antrag
- Heizkostenzuschuss Antrag
- Informationen zu Sozial- und Betreuungseinrichtungen
- Kindergarten – Nachmeldung
- Kinderkrippe – Anmeldung
- Loipen- und Rollskikarte – Gutschein
- Meldebestätigung und -auskunft
- Mietzinsbeihilfe – Antrag
- Mindestsicherung/Sozialhilfe
- Müllsäcke und Müllbehälter
- Park & Ride Bahnhof Telfs/Pfaffenhofen
- Berechtigungskarten
- Privatzimmervermietung – Anmeldung
- Reisepass und Personalausweis (mit Terminvereinbarung)
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Sterbeurkunde
- Strafregisterauszug
- Telfer Gutsch(w)ein
- Verkaufsstelle für div. Aktionen (Telfer Bad Sommercard, Ö-Ticket, ÖBB-Ticket, Bücher, CDs, DVDs, ...)
- Volksbegehren
- Wählerevidenz und -verzeichnis
- Wahlkarte
- Wohnbeihilfe – Antrag
- Wohnraumbeschaffungsdarlehen – Antrag

Das Bürgerservice Telfs hat von Montag – Freitag von 07.30 – 17 Uhr geöffnet. Das Gemeindeamt im Rathaus ist für den Parteienverkehr von Montag – Freitag, 08 – 12 Uhr und Montag zusätzlich 14 – 18 Uhr geöffnet. Zahlreiche Informationen, Formulare und Downloads finden Sie auf [telfs.gv.at](https://telfs.gv.at). <



**POSITIVER RECHNUNGSABSCHLUSS IM GEMEINDERAT EINSTIMMIG BESCHLOSSEN**

# TELS HAT AUCH 2023 GUT GEWIRTSCHAFTET

Einstimmig segnete der Telfer Gemeinderat in seiner März-Sitzung den Rechnungsabschluss 2023 ab und entlastete damit einhellig Bgm. Christian Härting als Rechnungsleger. Das komplexe Zahlenwerk bescheinigt ein positives Ergebnis und weist einen Überschuss von 645.498,25 Euro aus. Dies ist vor allem einem gezielten und rechtzeitigen Gegensteuern bei Krisen und Mindereinnahmen zu verdanken.

Der Rechnungsabschluss zieht nicht nur Bilanz über das vergangene Jahr, sondern zeigt auch auf, was die Marktgemeinde geleistet hat und welche Investitionen getätigt wurden.

Bedingt durch die vorangegangenen Pandemiejahre, die Wirtschafts- und Energiekrise und die hohe Inflation ging bereits die Erstellung des Voranschlags für das Haushaltsjahr 2023 mit großen Herausforderungen einher. „Aber Telfs war und ist trotzdem nach wie vor in der Lage, starke wirtschaftliche Impulse zu setzen und aus eigener finanzieller Kraft wichtige Investitionen zu tätigen, die der Entwicklung unserer Gemeinde zugutekommen. Wir haben gut gewirtschaftet und vorausschauend gegengesteuert“, erläuterte Bgm. Christian Härting (WFT) in der Präsentation des Rechnungsabschlusses.

## Weniger schlimm als erwartet

Mitte des Jahres 2023 war aufgrund der Negativentwicklung der Abgaben-Ertragsanteile mit Mindereinnahmen in Höhe von rund 1,2 Millionen Euro zu rechnen. Durch die positivere Entwicklung in der zweiten Jahreshälfte wurden bei den Abgaben-Ertragsanteilen 2023 schlussendlich Mindereinnahmen von 671.492,77 Euro verzeichnet. Maßgebend waren hier auch die Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer.

## 3,3 Mio. Euro freie Mittel

Im Finanzierungshaushalt (Cash-flow) ergibt sich ein Überschuss von 645.498,25 Euro. Zudem schließt der Ergebnishaushalt mit einem Plus von 1,4 Millionen Euro ab. Der Nettoüberschuss – sprich: die frei verfügbaren Mittel – belaufen sich auf 3,3 Millionen Euro.

## Gesamtschuldenstand sinkt

Die Gesamtverschuldung der Marktgemeinde und ihrer Tochterbetriebe inklusive Verbände sinkt seit Jahren. „Es ist wichtig, die Schulden weiterhin



Bei der Abstimmung über die Entlastung des Rechnungslegers Bgm. Christian Härting gingen im Telfer Gemeinderat alle Hände nach oben.

zu reduzieren, um die bevorstehenden Großprojekte – wie den Ausbau des Einberger Schulzentrums oder des Altenwohnheimes am Wiesenweg – stemmen zu können“, verdeutlichte Härting. Der Gesamtschuldenstand wurde um 1,5 Millionen Euro reduziert und beläuft sich auf 41,9 Millionen Euro. Ausschlaggebend war hier auch, dass bei gewissen Investitionen Eigenmittel eingesetzt wurden, um keine neuen Darlehen aufnehmen zu müssen. Der Verschuldungsgrad ist auf 44,01 Prozent gestiegen. „Telfs befindet sich weiterhin im Mittleren Verschuldungsbereich“, erläuterte der Gemeindechef und untermauerte an dieser Stelle: „Wir sind dazu in der Lage, den Schuldendienst aus eigener Kraft zu decken.“

## VERLÄNGERUNG DER PARTNERSCHAFT

Die unbefristete Verlängerung der seit 1984 dauernden Städtepartnerschaft mit der Marktgemeinde Lana/Südtirol hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen. In den vergangenen 40 Jahren hat sich der laufende Austausch in persönlichen Freundschaften, in kulturellen, kirchlichen und wirtschaftlichen Begegnungen erfreulich vertieft. Alle 10 Jahre wurde die Partnerschaft bisher mittels Urkunde verlängert. „Eine Partnerschaft, die 40 Jahre hält, wird auch weiterhin halten“, erklärte Bgm. Christian Härting den Schritt in die »Unbefristete«. Offiziell urkundlich besiegelt wird diese am 6. Juli 2024 im Rahmen eines kleinen Festaktes. In einer gemeinsamen Gemeinderatssitzung in Lana am 12. April 2024 werden die Weichen dafür gestellt. <

## Lohnsteigerungen kosten

Mit Stand vom 31. Dezember des Rechnungsjahres 2023 beschäftigte die Marktgemeinde 355 Personen bzw. 213,42 Vollzeitäquivalente. Bei den Kosten schlägt sich sowohl die Lohnindex-Steigerung als auch das zusätzliche Personal für die ausgebauten und neuen Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen nieder. Die Lohnkosten belaufen sich auf 12 Millionen Euro. Allerdings konnten 3,5 Millionen Euro an Zuschüssen und Förderungen abgeholt werden, weshalb die effektiven bzw. bereinigten Personalkosten 8,5 Millionen Euro betragen.

## Positive Wortmeldungen

Die Mandatar/-innen zeigten sich durchwegs sehr zufrieden mit dem Zahlenwerk. GR Stefan Stillebacher (NEOS) lobte, dass „das Team der Finanzverwaltung auf jeden Cent schaut und Sparpotenziale ausnützt. Dank der VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) haben wir Kennzahlen, die Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Gemeinden schaffen und da stehen wir sehr gut da.“ Auch GV Christoph Walch (GRÜNE) hob hervor: „Dieser Rechnungsabschluss zeigt, dass die Gemeinde sehr verantwortungsvoll, sparsam und effizient mit dem Geld der Bürger/-innen umgeht. Ein Plus und hohe Rücklagen in Zeiten wie diesen sind ein tolles Signal.“ GV Norbert Tanzer (DEIN T) meinte, „dass die Gemeinde ordentlich gewirtschaftet hat. Die Schuldenbremse, die ich als Fraktion so oft gefordert hatte, greift.“

Unter Vorsitz von Vize-Bgm. Klaus Schuchter (WFT) erteilte das Gremium Bgm. Christian Härting als Rechnungsleger einstimmig die Entlastung. <

## DANK FÜR MITEINANDER



Als ich 2010 das Amt des Bürgermeisters angetreten habe, habe ich mir fest vorgenommen, nie einen negativen Rechnungsabschluss vorzulegen. Bis dato ist mir das gelungen, was angesichts von (Finanz-)Krisen wie Corona, Inflation, Zinsniveau oder Energiekrise alles andere als eine Selbstverständlichkeit ist. Ich bin stolz darauf, vor allem, weil ein positiver Rechnungsabschluss das Ergebnis mutiger Entscheidungen in den politischen Gremien und harter Arbeit in der Gemeindeverwaltung ist. Damit meine ich nicht nur die Finanzverwaltung, sondern alle Gemeindeabteilungen, die unsere Beschlüsse umsetzen. Alle gemeinsam gehen wir mit Bürgergeld nach den Regeln von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit um. Wir investieren, wo es sinnvoll ist und sparen, wo es möglich ist. Der Rechnungsabschluss ist unser »Zeugnis« und ich denke, es ist ein sehr gutes Zeugnis. Dafür möchte ich mich aufrichtig beim Gemeinderat, beim Gemeindevorstand und bei unserer Verwaltung bedanken.

Mit der Josefi-Versammlung ist unser Telfer Schleicherlaufen 2025 offiziell eingeläutet. 500 aktive Fasnachtler fiebern nun der »5. Jahreszeit« in Telfs entgegen. Da wird es gerne mal emotional bei der ersten großen Zusammenkunft und dafür habe ich als Fasnachtsobmann auch Verständnis. Nun müssen wir uns im harmonischen Miteinander aller Beteiligten besonnen um eine perfekte Organisation kümmern. Das sind wir unserem nationalen immateriellen Kulturerbe der UNESCO und unseren Tausenden Fasnachts-Besucher/-innen schuldig.

Euer Bürgermeister  
Christian Härting

## TAG DER OFFENEN TÜR BEI WE-WOHNPROJEKT

Foto: MG Telfs/Pichler



In der südlichen Bahnhofstraße hat die »Wohnungseigentum« (WE) am Areal des ehemaligen »Tirolerhofes« eine Wohnanlage mit 36 Eigentumswohnungen mit Nutzflächen von ca. 50 bis ca. 80 m<sup>2</sup> errichtet – 32 davon mit Subjektförderung. Weil momentan die Finanzierung von Eigentumswohnungen schwierig ist, wurde nun bei diesem Wohnprojekt auch ein Mietkauf-Modell erarbeitet. Die Vergabe ist bei beiden Optionen – Eigentum und Mietkauf – der Marktgemeinde Telfs vorbehalten. Es sind noch freie Einheiten verfügbar, weshalb die WE am **8. April 2024 von 13 bis 17 Uhr** Interessierte zu einem **Besichtigungs- und Informationsnachmittag bzw. Tag der Offenen Tür** einlädt. Die Marktgemeinde weist darauf hin, dass Wohnungskäufer/-innen ihren Hauptwohnsitz in Telfs begründen müssen und dass Anlegerwohnungen bei diesem Projekt nicht möglich sind. Bewerbungen sind über das Wohnungsvergabesystem der Marktgemeinde möglich, Infos dazu gibt's im Wohnungsamt im Bürgerservice Telfs, Obermarkt 1. <



Foto: MG

»MGV trifft Baltikum« – Unter diesem Motto lädt der Männergesangsverein Liederkränz Telfs unter der Leitung von Michael Gerhold zu seinem **Auftaktkonzert am Freitag, den 7. Juni 2024 um 19.30 Uhr im RathausSaal Telfs** ein.

Gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Rietz präsentiert der MGV sein Programm für die 10-tägige Konzert- und Kulturreise, welche in der Zeit vom 19. bis 28. Juni in das Baltikum führt. Auf dem Konzertprogramm stehen traditionelle Volkslieder und beliebte, internationale »Ohrwürmer«, welche der MGV dann bei seinen Konzerten in den jeweiligen Hauptstädten Riga, Tallinn und Vilnius dem choraffinen baltischen Publikum präsentiert. <

BEWERBER PUNKTEN MIT SCHLÜSSIGEM KONZEPT – ALM SOLL WIEDER TOP-AUSFLUGSZIEL WERDEN

## HÄMMERMOOSALM BEKOMMT NEUE PÄCHTER

Turbulente Zeiten hat das im Eigentum der Gemeindegutsagrargemeinschaft (GGAG) stehende Almgasthaus Hämmermoosalm im Leutascher Gaistal hinter sich. Das Pachtverhältnis mit dem bisherigen Pächter wurde aufgelöst. Eine Neuausschreibung hat ein vielversprechendes Ergebnis gebracht. Dieses wurde im jüngsten Telfer Gemeinderat beraten.

Die Hämmermoosalm ist eine der drei Gemeindegutsagrargemeinschaften der Marktgemeinde Telfs. Wegen ihrer leichten Erreichbarkeit und idyllischen Lage zählt sie im Sommer wie im Winter zu den beliebten Almen am Seefelder Plateau. Damit die Alm rechtzeitig zur heurigen Sommersaison wieder öffnen kann, hat die GGAG Hämmermoos das Pachtverhältnis neu ausgeschrieben. Substanzverwalter Norbert Tanzer informierte den Gemeinderat: „Nach der Präsentation haben wir uns im Ausschuss dafür ausgesprochen, Familie Eveline und Christian Wandl, die bereits seit 25 Jahren sehr erfolgreich das »Biohotel Leutascherhof« be-



Foto: MG Telfs

Die Hämmermoosalm soll bereits zur Sommersaison wieder öffnen – mit neuem Pächter.

treiben, erstzuerheben.“ Familie Wandl wolle das Almgasthaus mit Fachkenntnis und voller Leidenschaft wieder zu einem traditionellen Top-Ausflugsziel mit regionalen Speisen und längerer Saison gestalten. Nun dränge die Zeit, weil ein frühzeitiger Start in die Saison ja auch wichtige Einnahmen für den landwirtschaftlichen Betrieb bedeute. 2023 hat die Alm laut Rechnungsabschluss einen Verlust von mehr als 198.000,- Euro gemacht.

Bgm. Christian Härting setzte das Gremium in Kenntnis über den derzeitigen katastrophalen Zustand der

Alm nach Auszug bzw. Räumung durch den bisherigen Pächter: „Hier wurde der Gemeindegutsagrargemeinschaft Hämmermoos ein Riesenschaden verursacht, der juristische Nachwirkungen nach sich ziehen muss.“

Der Gemeinderat hat nun den Beschluss gefasst, nach Ausarbeitung des Pachtvertrages die Entscheidungsfindung über die Pachtvergabe einem erweiterten Gremium aus Gemeindevorstand und allen Fraktionsführer/-innen zu übertragen. Diese Vorgangsweise hat zeitökonomische Gründe. <

BELIEBTE ZENTRUMS-EVENTS FINDEN TROTZ RAIKA-BAUSTELLE STATT – NUR ETWAS REDUZIERTER

## AB APRIL: MONATSMARKT, APERITIF UND »LIVE«

Am 13. April öffnet der Telfer Monatsmarkt erstmals für heuer seine »Pforten«. Jeden zweiten Samstag im Monat bietet das beliebte Format wieder ein besonderes Einkaufserlebnis, untermalt von feiner Musik und Geselligkeit.

Trotz der notwendigen Verkleinerung aufgrund der Baustelle für das Raiffeisen Markthaus kann sich das Angebot sehen lassen: Neben Bewährtem wie feldfrischem Gemüse oder Käse und Fleischwaren geben sich viele neue Produzenten ein Stelldichein.

Kreatives von Upcycling-Unikaten bis hin zu aufwendigen Werkstücken aus Filz, Holz, Stein oder Metall entzücken Liebhaber außergewöhnlicher Designs, während die große Vielfalt an Floralem dazu einlädt, sich den Frühling nach Hause zu holen. Eines ist allen Ausstellern gemeinsam: hochwertige Materialien, Qualität und der schonende Umgang mit Ressourcen hinterlassen einen bleibenden Eindruck – den einen oder anderen inspirierenden »Ratscher« inklusive. Spritzige Live-Musik bringt gute Laune unter die Leute und im Gastro-Bereich lassen sich Kaffee,



Foto: MG Telfs/Pichler

Im Telfer Ortszentrum wird auch in heurigen Sommer wieder ein buntes Programm mit den gemütlichen Eventformaten Monatsmarkt (am Foto), Aperitif und Telfs LIVE geboten.

köstliche Drinks und kleine Appetizer in geselliger Runde genießen.

Der Telfer Monatsmarkt findet heuer baustellenbedingt im Bereich zwischen dem »Rössl-Platz« und dem »Bäcker Ruetz« von April bis September jeden zweiten Samstag im Monat von 08.00 bis 13.00 Uhr statt. Die kommenden Termine sind: 13.4., 11.5., 8.6., 13.7., 10.8., 14.9.

Auch die beliebten Eventformate »Telfer Aperitif« und »Telfs LIVE«, das 2023 seine Premiere gefeiert hatte, finden 2024 wieder statt. Für den Ape-

ritif – jeweils am dritten Freitag im Monat – wurden folgende Termine fixiert: 17.05., 19.07., 16.08. und 20.09. »Telfs LIVE« mit heimischen Bands wird an folgenden Terminen – jeweils am ersten Donnerstag im Monat – bei den ortsansässigen Gastronomen über die Bühne gehen: 02.05., 06.06., 05.09., 03.10.

Weitere Infos:  
[wirsindtelfs.at/monatsmarkt](http://wirsindtelfs.at/monatsmarkt)  
[wirsindtelfs.at/telfer-aperitif](http://wirsindtelfs.at/telfer-aperitif)  
[wirsindtelfs.at/telfs-live](http://wirsindtelfs.at/telfs-live) <



TOP-FAMILIEN-MUSICAL UND VIKTORIANISCHER WEIHNACHTSMARKT ALS FREQUENZBRINGER

## »SCROOGE« – KARTEN AB SOFORT ERHÄLTLICH

Mit »Scrooge«, Charles Dickens berühmter Weihnachtsgeschichte, als Familien-Musical im RathausSaal samt thematisch passendem Weihnachtsmarkt am überdachten Wallnöferplatz will Telfs künftig mit einem Alleinstellungsmerkmal in Tirols Adventlandschaft punkten.

Marc Hess als Initiator und Produktionsleiter sowie Christian Santer als Leiter der Telfer Sport- und Veranstaltungszentren und Organisator präsentierten das Projekt »Scrooge« kürzlich der Presse. „Die Idee zu diesem Musical samt viktorianischem Weihnachtsmarkt trage ich schon lange in mir. Dass wir jetzt die Gemeinde Telfs, den Tourismusverband Innsbruck und einige weitere Stakeholder für das Projekt gewinnen konnten, freut mich enorm. Ich finde, dass kaum eine andere Geschichte den »Spirit« des Weihnachtsfestes so gut bündelt wie Dickens' Story rund um den grantigen Geizhals, der die Bekehrung vom Saulus zum Paulus erlebt.“ Hess verspricht ein familienfreundliches Musical (Dauer: ca. 1,5 h) „ohne großes Brimborium“ mit



Stilvoll gewandert präsentieren Initiator Marc Hess (r.) und Organisator Christian Santer das »Scrooge«-Plakat. „Der Big Ben wird eine wichtige Rolle spielen“, verrät Hess.

einem Spitzen-Ensemble von 15 Darsteller/-innen und zahlreichen Überraschungen – auch am Weihnachtsmarkt vor den Türen des RathausSaales: „Die Besucher/-innen treten bereits am Markt ein in die Welt von »Scrooge«“. Premiere ist am 7. Dezember, gespielt wird acht Mal und zwar am 7./8./13./14./15./20./21. und 22. De-

zember, jeweils um 17 Uhr. Tickets ab EUR 25,- sind ab sofort per E-Mail an [rat-hausaal@telfs.gv.at](mailto:rat-hausaal@telfs.gv.at), im Bürgerservice der Marktgemeinde Telfs (Mo – Fr, 7.30 – 17.30 Uhr) sowie auf [oeticket.com](http://oeticket.com) erhältlich.

Der natürlich frei zugängliche Markt hat an den drei Adventwochenenden ab 5. Dezember jeweils von Donnerstag bis Sonntag geöffnet.

Angelegt ist das Projekt auf drei bis fünf Jahre, bei großem Erfolg auch länger. Veranstalterin ist die Marktgemeinde Telfs. Die Produktionskosten betragen rund 250.000,- Euro, finanziert wird aus den Mitteln der ARGE Region Telfs Marketing. Auch die Sponsorensuche ist in vollem Gange. Im ersten Jahr sei laut Bgm. Christian Härting, der der Pressevorstellung ebenfalls beiwohnte, ein einmaliger Abgang zu tragen. In den Folgejahren solle sich »Scrooge« jedoch mittels Ticketverkauf selbst kostendeckend tragen. <

## »SURFERS« WÄCHST UM »SPORTS BAR«

Der bisherige Pächter des »Rico's« im SportZentrum hat seinen Pachtvertrag gekündigt. Einstimmig im Grundsatz beschlossen hat nun der Telfer Gemeindevorstand, den Gastronomiebetrieb an die Telfer Bad Betriebs GmbH zu verpachten. Der Restaurantleiter des dortigen Restaurants »Surfers«, Marko Malesevic, konnte das Gremium mit einem attraktiven Betriebskonzept überzeugen. Die etablierte Marke »Surfers« soll im SportZentrum um eine »Surfers Sports Bar« wachsen. Das Konzept sieht Live-Sportübertragungen aller Art, Spielmöglichkeiten wie Billard, Dart oder Tischfußball sowie eine vielfältige Speisen- und Getränkekarte mit Klassikern und Fingerfood vor. Der Betreiber will die Räumlichkeiten auch verstärkt für Events und Seminare anbieten sowie Caterings forcieren. Und – wichtig – mit dem neuen »Surfers Sports Bar Kiosk« eine Mittagsverpflegung in großer Auswahl und zu kleinen Preisen für Schüler/-innen bieten. Dem Gemeindevorstand gefielen die frischen Ideen und die Synergieeffekte mit dem bestehenden Betrieb im Telfer Bad. Der Start soll im Herbst erfolgen. <

## Senior/-innen-Theater-Ticket

für Telfer/-innen ab 65 Jahren\*

„Zum Straucheln brauchts doch nichts als Füße“, heißt es in Kleists höllischem Lustspiel „Der zerbrochne Krug“, das die gefeierte Regisseurin Anna Bergmann auf dem Eduard-Wallnöfer-Platz mit einem fulminanten Ensemble in Szene setzen wird. Ein öffentlicher Gerichtstag, urkomisch und abgründig zugleich. Im Zuge dieser sehr speziellen Verhandlung unter Aufsicht des aus der Stadt angereisten Gerichtsrats muss Dorfrichter Adam einen scheinbar besonders verzwickten Fall aufklären: Ein prächtiger Krug im Hause der Frau Marthe Rull wurde zerbrochen. Auf unnachahmliche Weise erspürt Kleist in seiner einzigen Komödie „im Ernst das lächerlich Schiefe, im Komischen das bedrängend Ernste“. Tobias Moretti kehrt in der Rolle des Adam nach über 33 Jahren zu seinen Wurzeln zurück, Corinna Harfouch und Harald Schrott geben ihr Debut bei den Tiroler Volksschauspielen - packendes Theater für alle, mitten im Herzen von Telfs.

\*Angebot gültig für alle Telfer/-innen, die im Jahr 2024 ihren 65. Geburtstag feiern bzw. feierten und älter.

## GUTSCHEIN

für ein Senior/-Innen-Theater-Ticket (Sitzplatz) der Vorstellung bei den Tiroler Volksschauspielen

## Der zerbrochne Krug

Regie Anna Bergmann  
mit Corinna Harfouch, Tobias Moretti, Harald Schrott u.a.

Freitag, 9. August, 18:00 Uhr  
Eduard-Wallnöfer-Platz, Telfs

KAT 1 zu € 25,00  
(statt € 50,00)

KAT 2 zu € 20,00  
(statt € 40,00)

Name:

Geb. Datum:

Ich stimme zu, dass die Angaben zu meiner Person von der Marktgemeinde Telfs über das Zentrale Melderegister (ZMR) kontrolliert werden dürfen.

Unterschrift:

Einlösbar bis 31. Juli 2024 im Bürgerservice Telfs,  
Obermarktstraße 1 (solange der Vorrat reicht).

Tiroler  
Volksschauspielewir sind  
TELFs

Pro Person kann ein Gutschein eingelöst werden. Bei mehreren Senior/-innen in einem Haushalt sind weitere Gutscheine im Bürgerservice Telfs erhältlich.

## ABSCHUSSVERLOSUNG AM 29. APRIL 2024



Foto: MG Telfs/Pichler

Bgm. Christian Härting wird auch heuer mit dem Hut des zuständigen Referatsleiters Reinhard Weiß durch die Reihen der Interessenten gehen und sie jeweils ein Los ziehen lassen.

Jagdkartenbesitzer/-innen mit Hauptwohnsitz Telfs werden von der Marktgemeinde alljährlich zur Verlosung zurückbehaltener Jagdabschüsse eingeladen. Damit sollen sie die Möglichkeit erhalten, in einem der drei Reviere Telfs-West, Telfs-Mitte oder Telfs-Ost gegen Entgelt einen Abschuss zu tätigen, ohne selbst Jagdpächter/-in zu sein. Als Termin wurde dieses Jahr der 29. April festgelegt. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr im Trausaal im Rathaus. Interessenten dürfen keine eigene Jagdmöglichkeit haben und müssen persönlich zum Termin erscheinen, Vollmachten sind nicht zulässig. <

## NEUER REKORD BEIM TELFER RADLMARKT



Foto: MG Telfs

Die Besucher/-innen fanden am Telfer Radlmarkt im SportZentrum eine enorme Auswahl vor: 461 Fahrräder standen zum Verkauf.

Mit 461 zum Verkauf stehenden Fahrrädern jeglichen Typs war der Telfer Radlmarkt 2024 der erfolgreichste seit der Erstaussage im Jahre 1992. Mehr als zwei Drittel der Räder aller Preisklassen – vom Kinder-Laufrad um 10,- bis zum High-Tech-E-Bike um 4.000,- Euro – wechselten beim jährlichen Traditionsevent im SportZentrum die Besitzer/-innen. „Die Resonanz war enorm und die Auswahl größer denn je. Es war für jeden etwas dabei“, freut sich Organisator Christian Santer, Leiter der Sport- und Veranstaltungszentren Telfs. <

# UMWELT



GEMEINDE LÄDT ZUM GROSSEN REINEMACHEN AUF DEN FLUREN UND IN DEN WÄLDERN

## SEID DABEI! »AKTION SAUBERES TELFS« AM 6.4.

Am Samstag, 6. April, lädt die Marktgemeinde Telfs mit der »Aktion Sauberes Telfs« wieder zum traditionellen Frühjahrsputz. Vereine, Institutionen, Firmen und umweltbewusste Bürger/-innen können unter dem Motto »Saubere statt Saubär« teilnehmen.

Die jährliche Flurreinigungsaktion wird in bewährter Weise vom Team des Umweltbüros der Marktgemeinde sowie von der Bergwacht organisiert und abgewickelt. Es haben sich bereits zahlreiche Vereine angemeldet. Aber auch alle nicht in Vereinen organisierten Telfer/-innen sind herzlich eingeladen, sich an der Umweltaktion aktiv zu beteiligen. Allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie – Treffpunkt ist am **Samstag, 6. April 2024, um 8 Uhr vor dem SportZentrum Telfs.**

Die Tiefgarage kann während der Aktion kostenlos genutzt werden. Vor



Foto: MG Telfs/Pichler

Die Flurreinigungsaktion »Sauberes Telfs« lebt von vielen engagierten Bürger/-innen jeden Alters, die sich in den Dienst der guten Sache stellen.

dem SportZentrum werden alle Teilnehmer/-innen mit Müllsäcken und Handschuhen ausgestattet und anschließend von der Bergwacht zu ihren Einsatzgebieten gefahren. Im Laufe des Vormittages liefern dann Umweltausschussobfrau Cornelia Springer

und Umweltbüro-Leiter Christoph Schaffenrath eine Jause aus.

Die Marktgemeinde Telfs bedankt sich schon im Vorhinein für eine rege Teilnahme und den Einsatz für ein sauberes Telfs unter dem Motto »Saubere statt Saubär«! <

## FELDSCHUTZGESETZ BEACHTEN!

Im Frühjahr ist die schönste Zeit für Spaziergänge in Wald und Flur – natürlich auch mit den geliebten Vierbeinern. Um ein gedeihliches Miteinander von Flurnutzung durch die Bevölkerung und der Landwirtschaft zu gewährleisten, bittet die Abteilung Umwelt der Marktgemeinde um Einhaltung gewisser Spielregeln, die auch gesetzlich geregelt sind.

Die Vegetationszeit (Gras- und Fruchtwuchs) ist eine besonders sensible Zeit auf den Feldern. Deshalb werden v.a. Hundebesitzer/-innen gebeten, ihre Vierbeiner speziell während dieser Periode an die Leine zu nehmen. Dadurch wird verhindert, dass Hunde auf den Feldern koten. Nach der Kotaufnahmeverordnung der Gemeinde müssten in dem Fall nämlich die Besitzer/-innen die Hinterlassenschaften aufsammeln, was aber einen Gesetzesbruch darstellt, weil nach dem Feldschutzgesetz das Betreten der Felder in der Vegetationszeit einen strafbaren sog. »Feldfrevel« darstellt. Auch das Fahren, das Abstellen von Fahrzeugen, das Reiten, etc. auf den Feldern oder Beschädi-



Foto: MG Telfs

Flurwächter Bernhard Höpperger.

gungen jeder Art eines Feldes fallen unter Feldfrevel. Auf diese Regelungen weist auch der Telfer Flurwächter Bernhard Höpperger, dem ein gedeihliches Miteinander von Mensch, Tier und Natur ganz wichtig ist, immer wieder hin. Im schlimmsten Falle ist er bei grober Missachtung jedoch verpflichtet, Anzeige nach dem Feldschutzgesetz zu erstatten. Die Marktgemeinde Telfs, Abteilung Umwelt, bittet daher um Beachtung der Regelungen. <

## 1.220 LED-LEUCHTEN

Mehr als 50 Prozent der Telfer Straßenbeleuchtung konnten bereits auf die umweltschonende und energiesparende LED-Technologie umgerüstet werden. Der Ausbau schreitet kontinuierlich voran. Eine herkömmliche Laternenlampe verbraucht durchschnittlich 100 Watt, eine neue braucht lediglich 25 Watt. Folglich wird der Bedarf durch den Austausch um 75 Prozent gesenkt. Die erzielte Stromersparnis entspricht aktuell dem Verbrauch von rund 100 Durchschnittshaushalten. Im Auftrag der Marktgemeinde Telfs kümmern sich die GemeindeWerke Telfs (GWT) um die 2.120 Lichtpunkte im gesamten Ortsgebiet inklusive Bairbach, Mösern, Buchen und Platten. Das Energie-Team der GWT hat die Liste aller Lichtpunkte mit den jeweiligen Leuchtmitteln und Verbrauchsdaten auf Knopfdruck parat. 1.220 der Leuchtköpfe wurden mittlerweile auf LED-Technologie umgestellt. Auch die Sanierung des in die Jahre gekommenen Stromkabelnetzes für die Straßenbeleuchtung schreitet sukzessive voran. <



## TELFER BILDUNGSABTEILUNG LEITETE PRAXISDIALOG BEI HOCHSCHUL-GIPFELTREFFEN TELS ALS BEST-PRACTICE BEI BILDUNG

Die Pädagogische Hochschule Tirol (PHT) lud zum 2. Innsbrucker Gipfeltreffen für Führungspersonen an Schulen sowie elementarpädagogischen Einrichtungen. Aufgrund der vorbildlichen strukturellen Vernetzung ihrer Bildungs- und Betreuungseinrichtungen wurde Telfs als Best-Practice-Beispiel herangezogen.

Im Rahmen des Gipfeltreffens berichteten Personen aus verschiedenen Bildungsbereichen aus der Praxis für die Praxis. Alle Telfer Leiterinnen der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen waren vor Ort und beteiligten sich an dem Austausch, den Diskussionen und der Vernetzung. Einer der angebotenen Praxisdialoge wurde auf Wunsch der PHT von Daniela Faistenauer, der Leiterin der Abteilung Bildung der Marktgemeinde Telfs, angeleitet. Sie erläuterte die in der Marktgemeinde praktizierte Herangehensweise »Vom einzelnen Sein zum gemeinsamen Tun«.



Telfs wurde beim Gipfeltreffen als Best-Practice-Beispiel herangezogen. Daniela Faistenauer, die Abteilungsleiterin für Bildung in Telfs, führte im Rahmen der Tagung durch einen Praxisdialog.

Telfs beschäftigt 120 pädagogische Mitarbeiter/-innen in den gemeindeeigenen Einrichtungen: 3 Kinderkrippen mit insgesamt 5 Gruppen, 7 Kindergärten bestehend aus 23 Gruppen, davon 4 Inklusionsgruppen, ein Kindergarten- Sprachteam sowie Schulische Tagesbetreuung und Schulassistenten. Im Praxisdialog beschrieb Faistenauer das Bemühen, aus diesen 120 Persönlichkeiten eine bunte Bildungslandschaft

mit Blick in die gleiche Richtung zu formen. Es werde täglich an der Vision von einem vertrauensvollen Miteinander und selbständig wahrgenommener Verantwortung gearbeitet. Faistenauer bilanziert: „Unsere gute Zusammenarbeit und die intensive Vernetzung sind wesentliche Elemente unserer professionellen Bildungs- und Betreuungsarbeit und des Angebots in Telfs. Wir sind auf dem richtigen Weg.“ <

QUALITATIV HOCHWERTIGE BETREUUNG AUCH IM SOMMER GEWÄHRLEISTET – ANMELDEFRISTEN LAUFEN

## SOMMER-FERIENBETREUUNG – JETZT ANMELDEN

Von 1. bis 30. April 2024 laufen die Anmeldefristen zur Ferienbetreuung in den öffentlichen Kinderkrippen, Kindergärten und für die Schulkinder mit Hauptwohnsitz in Telfs in den Sommerferien von 8. Juli bis 6. September 2024.

Mit den Angeboten der öffentlichen Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen sowie der Schulischen Ferienbetreuung in den Sommerferien ist eine ganzjährige, qualitativ hochwertige Betreuung der Telfer Kinder von 1,5 bis 18 Jahren gewährleistet.

Alle Eltern erhalten die Info zu den spezifischen Angeboten grundsätzlich direkt von jener öffentlichen Einrichtung, welche ihr Kind zurzeit besucht. Dort können und sollten auch die ausgefüllten Anmeldeunterlagen wieder abgegeben werden. Die Anmeldefristen laufen bis 30. April 2024.

Es gibt außerdem weitere – z.T. private – Möglichkeiten und Angebote für Ferienbetreuung. Diese sind gesammelt auf [telfs.at/ferienprogramm.html](https://telfs.at/ferienprogramm.html) aufgelistet.

Mit einem geballten Programm war-

ten außerdem die Telfer Erlebniswochen für Kinder und Jugendliche 2024 auf. Eine informative Broschüre dazu wird im Juni an jeden Haushalt mit der Post zugestellt. Auch ist das Programm rechtzeitig – wieder mit bewährter Online-Buchungsmöglichkeit – auf [ew.telfs.at](https://ew.telfs.at) abrufbar. <

## BETRIEBSBESUCH BEIM DEUTSCHKURS



Die Gemeindevertreter/-innen erkundigten sich unter anderem nach den Muttersprachen der Teilnehmer/-innen. 2.v.l.: Kursleiterin Barbara Weidinger.

In der Kirchstraße 4 bietet die zertifizierte Deutsch-Trainerin Barbara Weidinger seit Mitte Jänner Deutschkurse an. Vize-Bgm. Johannes Augustin und GR Larissa Pöschl stellten der selbständigen Trainerin einen Betriebsbesuch ab und hießen Weidinger im Namen der Marktgemeinde herzlich willkommen. Die Trainerin bietet Kurse für Level A1, A2 und B1. „Gemeinsam mit den Interessierten suche ich nach dem richtigen Kurs-Level für sie, damit ich sie genau da abholen kann, wo sie gerade mit ihren Sprachkenntnissen stehen“, informiert Weidinger, deren Kursangebot die Vorbereitung auf die Integrationsprüfung (A2) beinhaltet. Sie unterrichtet seit sieben Jahren und war unter anderem als mobile Deutsch-Trainerin tätig, ehe sie den Sprung in die Selbständigkeit wagte. Ursprünglich kommt die Wahl-Telferin aus dem Sozialbereich. Weitere Infos auf [deutschkurse-telfs.at](https://deutschkurse-telfs.at) oder unter Tel. 0677/61764472. <

## »ZUCKERL« FÜR TELFER/-INNEN: REDUZIERTER SAISONKARTE IM BAD

#EinfachEintauchen – so das Motto des Telfer Bades – ist auch heuer wieder für Telfer/-innen günstiger. Im Bürgerservice (Obermarkt 1) gibt's die ermäßigte SommerCard. Profitieren Sie beim Kauf einer SommerCard, denn es gibt 50,- Euro Rabatt. Das Rundum-Sorglos-Ticket für Bürger/-innen mit Hauptwohnsitz Telfs kostet für Erwachsene somit 160,- Euro, für Kinder (ab 6 Jahre) 60,- Euro und 130,- für Ermäßigte (= Schüler/-innen, Student/-innen, Präsenzieller, Menschen mit Behin-

derung sowie Senior/-innen ab dem 63. Lebensjahr). Dieses vergünstigte Angebot ist NUR im Bürgerservice Telfs, Obermarkt 1, erhältlich. Ab 1. Mai 2024 öffnet im Telfer Bad wieder das Freibad von 10 bis 20 Uhr. Das Hallenbad hat weiterhin täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Die Saunalandschaft im 1. Stock hat von Montag bis Freitag von 13 bis 22 Uhr sowie Samstag, Sonntag & Feiertag von 10 bis 22 Uhr für die Besucher geöffnet. Damit steht einer tollen Sommersaison nichts im Wege. <

## SOMMERCARD FÜR TELFER:INNEN

TELFER BAD  
EINFACHEINTAUCHEN



Verkauf nur im Bürgerservice der Marktgemeinde Telfs

Kind (ab 6 Jahren)	60 €	statt 110 €
Ermäßigt	130 €	statt 180 €
Erwachsene	160 €	statt 210 €

Das Telfer Bad bietet allen Telferinnen und Telfern eine ermäßigte Saisonkarte (50 € pro Karte) an.

wir sind  
TELFs



## EVENT- UND VERANSTALTUNGS-INFORMATIONEN

WAS IST LOS IN TELFS?

**PHIL CAMPBELL  
AND THE BASTARD SONS**  
**THE NEW ROSES**  
**MIDRIFF**  
**05.04.2024**  
**RathausSaal  
Telfs**

Die Bastard Sons rund um Motörhead-Legende Phil Campbell bringen ganz großen Rock'n'Roll. Klassischer Hard-, deftiger MOTÖRHEAD-, heftiger Nu- und eine satte Portion Blues-Rock werden da mal locker aus dem Handgelenk geschüttelt.

Die mitreißende Mischung aus eigenem Material ihrer bisher drei Alben - zuletzt das vielgerühmte „Kings Of The Asylum“ - und den großen Klassikern der „guten alten Motörhead-Zeit“ garantiert ein weiteres schweißtreibendes Highlight in Telfs RockCity. Bereichert wird der Abend durch Special Guest THE NEW ROSES, musikalisch explosiven Sprengstoff, der sich an Vorbildern wie Guns'n'Roses, AC/DC, Aerosmith oder auch The Black Crowes orientiert. Bereits mehrfach konnten die Rheingauer u.a. als Support für KISS überzeugen und diese sogar auf deren legendären KISS-Cruises begleiten.

Eröffnen werden den Abend wieder unsere Local Heroes MIDRIFF, die ja wortwörtlich schon zum „guten Ton“ in Telfs gehören.

Mehr Infos & Tickets [www.telfslebt.at](http://www.telfslebt.at)

**Die Draufgänger**  
**Mädchen & Märchen**  
**HANNAH**  
**12.04. RATHAUSSAAL  
TELFs**

Party lautet ihre Mission, Feierstimmung ist ihr oberstes Ziel: Die Draufgänger präsentieren aktuell ein ganzes Album samt dazugehöriger Tour über „Mädchen & Märchen“! Neben der heißen „Rapunzel“ – der ebenfalls auf dem Album vertretene DJ Robin Remix bescherte den Jungs neben 23 Millionen Streams auch gut 50k TikTok-Creations! – fehlt dabei auch der jüngste Vorbote „Geh Manuela“ natürlich nicht. Musikalisch spannt die ultimative „Party-Boyband aus Österreich“ den Bogen mal wieder extrem weit über Pop, Rock, Punk, EDM und Techno, ohne dabei die angestammten Volksmusik-Instrumente (Harmonika, Posaune) aus dem Blick zu verlieren.

Als Stargast anheizen wird diesen Abend niemand Geringerer als „DAS“ Tiroler „MÄDCHEN“ der Szene – HANNAH. Mit ihrer rockigen, rauchigen Stimme und ihren Songs, die stets aus dem Leben gegriffen sind, begeistert sie seit mittlerweile über 11 Jahren ihr Publikum – so garantiert auch in Telfs.

Mehr Infos & Tickets [events.telfs.at](http://events.telfs.at)

**MANU DELAGO**  
**feat. Mad About Lemon**  
**„Snow from Yesterday“**  
**27.04. '24 20:00 Uhr**  
**RathausSaal Telfs**

Der Tiroler Musiker Manu Delago kollaboriert für sein aktuelles Album „Snow from Yesterday“ mit dem bemerkenswerten Vokalensemble Mad About Lemon und geht damit gemeinsam auf große Europatournee. „Als ich ‚Mad About Lemon‘ vor ein paar Jahren entdeckte, war ich von ihren feinfühligem Gesangsarrangements überwältigt. Sie schaffen unglaublich schöne Harmonien, die das Beste aus Lead- und Chorgesang vereinen. Ich wollte sofort mit ihnen Musik machen und freue mich sehr, dass wir nach vielen Songwriting- und Aufnahmesessions die Musik nun mit einem Publikum teilen können“, erzählt Manu Delago.

Das neue Album des zweifach Grammy-nominierten Komponisten und Perkussionisten ist dynamisch, facettenreich und kraftvoll. Manus Handpan-Virtuosität ist die rhythmische Lebenskraft von „Snow from Yesterday“ und erzeugt gefühlvolle Klänge, über die sich der Gesang von Mad About Lemon ausbreiten kann.

Mehr Infos & Tickets [events.telfs.at](http://events.telfs.at)



**GRÖSSEN WAHN** TRICKY NIKI

**DIE NEUE SHOW!**

**RATHAUSSAAL TELFS**  
**2. MAI 2024**

oeticket

**MARTINA SCHWARZMANN**

**19.06.24 TELFS RATHAUSSAAL**

ganz einfach!

Tickets: alle Raiffeisenbanken  
www.evento.tirol

**HILL VIBES** Festival

**„GENTLEMAN-TEACHA DEE · SAMORA TREESHA · JUGGLERZ · DON TIPPA UWE BANTON · KINGSEYES · REBEL MUSIC HOUSE OF MIDDIM · DELIMAN · RUFFINICK · KITOLE MENDIA FIREJAM · TOMMY SHIBES & COMPANY · MORTAL KOMBAT DJ MYKAI · TAJNER DJZ · WILSON SOUND DELJAY SPRAGGA · JANKOVIC**

**24.-27. JULY 2024**  
TELS-AUSTRIA

**ES WERDE DICHTER TOUR 2024**

**DICHT & ERGREIFEND**

**DJANGO 3000**  
**VON SEITEN DER GEMEINDE**

**Freitag 9 Aug 2024**  
Kuppelarena, Telfs 19 Uhr

Tiroler Volksschauspiele

VVK: Ö-Ticket www.volksschauspiele.at X CLUB

**CHRISTINA STÜRMER**

21.06.24  
A-TELS  
KUPPELARENA

wir sind TELFS

Christina Stürmer ist die erste weibliche Künstlerin im deutschsprachigen Raum, die von MTV eingeladen wurde, ein Album aufzunehmen. Das sagt alles aus über Lifestyle, Anstand, Haltung, Fame, Unfame und den ganzen journalistischen Blablabla, den man hier anführen könnte.

Nun geht sie mit diesem Herzensprojekt natürlich auch live auf Tour und ergänzt die bereits ausverkauften Österreich-Shows im Wiener Gasometer und in der Szene Salzburg um einen Auftritt in der Telfer Kuppelarena.

Freut Euch auf einen garantiert denkwürdigen Abend mit „Millionen Licher“ und vielen anderen Tophits, die die elfmalige Austrian-Music-Award Preisträgerin live im neuen Kleid präsentieren wird.

Mehr Infos & Tickets [events.telfs.at](https://events.telfs.at)

**SCROOGE**

WEIHNACHTSMUSICAL NACH CHARLES DICKENS

Ab sofort Tickets sichern!  
Alle Spieltermine & Infos [events.telfs.at](https://events.telfs.at)

**ALLE DETAILS & VIEL MEHR EVENTS AUF [EVENTS.TELFS.AT](https://events.telfs.at)**

**LUIS AUS SÜDTIROL, 4.4.**

**OLAF SCHUBERT, 13.4. (AUSVERKAUFT)**

**KONZERT RATZ/FATZ, 20.4.**

**LET'S DANCE, 4.5.**

**TELFER KLIMALAUF, 2.6.**

**OMAR SARSAM, 4.6.**

**KONZERT MÄNNERGESANGSVEREIN, 7.6.**

**KONZERT DOREMI, 9.6.**

**EM - PUBLIC VIEWING, 14.6. - 14.7.**

**KONZERT ORCHESTER TELFS, 29.6.**

**TELFER DORFFEST, 6.7.**

**ITALIA ZU GAST, 22. - 24.8.**

**ROLAND DÜRINGER, 27.9.**

**SCHUBERT & BRAMBÖCK EXPERIENCE, 28.9.**

**HERBERT PIXNER, 4.10.**

**THE CHIPPENDALES, 6.10.**

**GÜNTER GRÜNWALD, 11.10.**

**THE MAGIC OF ABBA, 13.11.**

**MANUEL RUBEY / SIMON SCHWARZ, 16.11.**

**KINDERMUSICAL SCHNEEKÖNIGIN, 21.11**

**BÄRENBALL, 30.11.**

**ADVENTMARKT BIRKENBERG, 1.12.**

**UVM.**

# DIE GEMEINDERATS-FRAKTIONEN AM WORT

Fotos: MG Telfs/Stelzl, Privat



Vize-Bgm.  
Klaus Schuchter

## Eure Ideen sind gefragt!

Ja, Telfs braucht eine fixe Heimat für Veranstaltungen unserer Traditionsvereine, wie zum Beispiel der Musikkapelle, des Männergesangsvereines oder von Chören. Diese Aufführungsstätte könnte auch ein beliebter Platz für die Tiroler Volksschauspiele, die Landesmusikschule und viele andere Institutionen werden. Wir müssen dieses Projekt zum jetzigen Zeitpunkt in Gesprächen mit allen Beteiligten gut durchdenken. Schnellschüsse sind fehl am Platz. Unsere Kolleg/-innen von den NEOS forcieren den Widumanger. Zweifelsohne ein schöner Ort, zentral gelegen und gut »beispielbar«. Allerdings wird dort die Lärmbelastung Richtung Alten-

wohnheim eine Herausforderung. Und für die Organisatoren wäre der Verkehrslärm ein Hindernis. Deshalb möchten wir mögliche Plätze im bestehenden Ausschuss zur Revitalisierung des Wallnöferplatzes und zur Nachnutzung des Raika-Gebäudes diskutieren. Telfs verfügt bereits über zahlreiche Eventstätten wie die Kuppelarena mit dem SportZentrum, den Wallnöferplatz, den RathausSaal oder auch das Noafnhaus. Zudem ist aktuell ein junger Verein, die »Telfer Kultur Weberei«, in der ehemaligen Riddim-Bar am Start. Die Erhaltung dieser Räumlichkeiten kostet viel Steuergeld. Um einen »Wildwuchs« und eine Kostenexplosion im Sinne unserer Gemeinde zu vermeiden, müssen wir ganzheitlich

denken, mit den Vereinen die Möglichkeiten und Wünsche besprechen und dann schlussendlich festlegen, welche Events künftig für welche Veranstaltungsorte in Frage kommen. Hierzu bitten wir alle Telfer/-innen um ihre Ideen! Wo könnt ihr Euch in Zukunft eine »Bühne« für Kultur, Musik und Theater vorstellen? Sendet uns Eure Vorschläge an [klaus.schuchter@telfs.gv.at](mailto:klaus.schuchter@telfs.gv.at). Für Eure Mithilfe sind wir sehr dankbar. <

**WIR FÜR  
TELS**  
BÜRGERMEISTER  
CHRISTIAN HÄRTING



GR Stefan  
Wirtenberger

## Weltkultur vererben

Die letzte Sitzungswoche hatte es in sich: Am Josefitag erfolgte der von 500 Fasnachtlern gemeinschaftlich gefasste Beschluss, im kommenden Jahr wieder in die Fasnacht zu gehen. Zwei Tage später unterbreiteten wir dann dem Gemeinderat unseren Vorschlag zur Errichtung eines Kulturpavillons – eines im Widumanger multifunktional für die Musikkapelle, die Tiroler Volksschauspiele, die Musikschule und weitere Freiluftveranstaltungen nutzbaren Gebäudes. Telfs ist, so bescheiden darf man das sagen, eine kulturelle Hochburg. Damit das auch so bleibt, müssen wir neue

Initiativen fördern und regelrecht »boomen- den« Traditionsvereinen wie beispielsweise der Musikkapelle Aufführungsorte zur Verfügung stellen, die ihrem hohen Anspruch gerecht werden. Vor allem aber müssen wir den großen Schatz an kulturellem Erbe verantwortungsvoll an die nachfolgenden Generationen weitergeben. Einer Verantwortung, der wir gerecht werden, wenn wir das Gemeinschaftsstiftende, Traditionelle und Schelmenhafte der Telfer Fasnacht so leben, dass Mitwirkende und Zusehende stolz sind, Teil dieses kulturellen Erbes zu sein. Ich für meinen Teil kann es kaum erwarten, im kommenden Jahr in die

Fasnacht zu gehen und hoffe, dass ich dieses Fieber auch in meinen zwei Söhnen entfachen kann. <

**neos  
TELS**



GV Christoph Walch

## Sorgsamer Umgang mit öffentlichem Geld

Der Rechnungsabschluss einer Gemeinde zeigt auch der Öffentlichkeit, wie mit dem Geld der Bevölkerung im letzten Jahr umgegangen worden ist. Wurde das Geld sinnvoll, sparsam, und zukunftsorientiert verwendet oder wurde es – und damit auch der finanzielle Spielraum zukünftiger Generationen – sorglos oder sogar spekulativ eingesetzt. Telfs zeigt seit Jahren, wie man finanziell verantwortungsbewusst agiert, ohne auf zukunftsweisende Investitionen verzichten zu müssen. Es wurde in erneuerbare Energie investiert, Grundstücke wurden

erworben, Infrastruktur gebaut und saniert, die Anzahl der Bildungseinrichtungen erhöht, um auch früherzieherischen Bedarf besser decken zu können, und vieles vieles mehr. Gleichzeitig konnten weitere Rücklagen für anstehende zukünftige Projekte gebildet werden und Vereine sowie Kulturprojekte subventioniert werden. Geld, das uns per Aufgabe anvertraut worden ist, ist für uns mit noch viel größerer Sorgfalt zu behandeln als eigenes. Wir werden weiterhin darauf achten, dass diese Sorgfalt eingehalten wird und dennoch dorthin Geld fließt, wo es benötigt wird. Für eine Lebens- und liebenswerte Zukunft für uns alle. <

**DIE GRÜNEN  
TELS**



GR Michael  
Ebenbichler

## Vorausschauende Arbeit

Erfreulicherweise herrschte Einstimmigkeit bei der Genehmigung des Rechnungsabschluss 2023. Sowie auch bei der Entlastung des Bürgermeisters und der Finanzverwaltung. Wir konnten das Jahr 2023 sehr gut abschließen. Was in dieser Zeit nicht mehr selbstverständlich ist. Die meisten Gemeinden um uns herum haben jetzt schon ziemliche Probleme, ihren Haushalt ausgeglichen auszubudgetieren und es wird auch für alle immer schwerer. Den positiven Abschluss verdanken wir zu einem großen Teil unserer Bevölkerung, der Telfer Wirtschaft und der vorausschauenden Ar-

beit unserer Gemeindeverwaltung. Aber auch dem alten und ein wenig auch dem neuen Gemeinderat. Hier wurden gemeinsam Entscheidungen getroffen, die uns es auch ermöglichten, mit einem positiven Ergebnis das Jahr 2023 abzuschließen.

Der momentane Zustand auf der Hämmermoosalm ist katastrophal und beschämend zugleich. Wir hoffen, dass die dafür Verantwortlichen zur vollen Verantwortung gezogen werden können. Es ist schon bedenklich, wie so mancher Unternehmer mit fremdem Eigentum umgeht. Wir waren von Anfang an gegen diese Besetzung und unser Gefühl hat uns lei-

der recht gegeben. Man kann nur hoffen, dass die Hämmermoosalm so rasch möglich renoviert wird und die neuen Pächter die Alm so führen, dass man sie wieder gerne besucht. <

**FPO** DIE SOZIALE  
HEIMATPARTEI  
Telfs



Auf dieser Doppelseite können alle acht Fraktionen des Gemeinderates eine Stellungnahme abgeben. Eine thematische Vorgabe durch die Redaktion erfolgt nicht. Für den Inhalt sind die Autoren/-innen allein verantwortlich. <



GR Alexandra Lobenwein

## Frischer Wind

Die Hämmermoosalm, ein traditionelles Ausflugsziel in unserer Region, hat eine lange Geschichte und ist bekannt für ihre idyllische Lage, als Ausflugsziel für Jung und Alt, für gutes Essen und gute Unterhaltung. Die letzten Pächter wurden damals hochgelobt, doch leider erwies sich ihre Amtszeit nicht als besonders erfolgreich, ganz im Gegenteil hatte die Alm in den letzten zwei bis drei Jahren keinen besonders guten Ruf mehr.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden die neuen Pächter der Alm vorgestellt. Es sind erfahrene Wirtsleute aus der Leutasch und ihre

Pläne für die Hämmermoosalm haben breite Zustimmung gefunden. Schon bei der letzten Vergabe der Alm hat die Gemeinde keine Pächter aus Telfs gefunden, zu meinem Bedauern leider auch diesesmal nicht.

Insgesamt hängt die Qualität dieser Entscheidung maßgeblich von der Auswahl und den Absichten der neuen Pächter ab. Wenn sie sich als kompetent, umweltbewusst und gemeinwohlorientiert erweisen, könnte dies zweifellos eine gute Entscheidung des Gemeinderats sein. Es liegt nun an den Pächtern, ihr Engagement für die nachhaltige Entwicklung und den Schutz der Hämmermoosalm unter

Beweis zu stellen. Ich hoffe, dass die neuen Pächter mit frischem Wind und neuen Ideen die Hämmermoosalm wieder zu alter Blüte bringen können.

Die Gemeinderäte sind zuversichtlich, dass die getroffene Entscheidung die richtige ist und sich positiv auf die gesamte Region auswirken wird. Auf gutes Gelingen! <



GV Norbert Tanzer

## Stecker ziehen und Neustart

Weil sich der Pächter der Hämmermoosalm für uns als Mogelpackung erwiesen hat, hat der Gemeinderat vergangenen Herbst die sofortige Auflösung des Pachtverhältnisses beschlossen. Der Pächter weigerte sich, über die Wintersaison zu räumen. Uferlose Beschwerden, hohe Pachtrückstände und Berge von Müll sind zurückgeblieben. Für andere Fraktionen im Gemeinderat eine große Gelegenheit, um den Substanzverwalter anzugreifen. Tatsächlich haben mir alle den Rücken gestärkt, was aus meiner Sicht für ein großes Verantwortungsgefühl und hohe Qualität der Gemeinderäte spricht. Hierfür möchte ich mich bedan-

ken. Diese turbulente Zeit liegt nun hinter uns, ab kommender Almsaison wird eine motivierte, gastronomisch leidenschaftliche Pächterfamilie neu durchstarten.

Völlig anders stellt sich die Situation im Landwirtschaftsausschuss dar, wo ich als Obmann tätig sein darf. Gemeinderatsfraktionen entsenden ihre Mitglieder in den Ausschuss, jedoch ist aus unserem Bauernstand leider niemand vertreten. Eine konstruktive und positive Zusammenarbeit durch Vorschläge, Ideen oder Projekte, welche die bäuerliche Tradition und Kultur fördern oder die bäuerliche Existenz sichern könnten, findet im Ausschuss bislang nicht statt. Anstelle dessen wird oppositionel-

les Verhalten an den Tag gelegt. Mühevolle Vorbereitungsarbeit der Gemeindeverwaltung und meiner Person für die Sitzungen wird zerstört. Aufgabe des Ausschusses kann es nicht sein, Stillstand zu verwalten, sondern es sind im Interesse unserer Landwirtschaft Empfehlungen und Vorschläge für den Gemeinderat zu tätigen. Die jeweiligen Fraktionsführer sind angehalten, für eine positive Kehrtwende zu sorgen. Vielen Dank. <



GR Alfred Mühl

## Mit TIWAG erneut verhandeln

In der Welt der Energiepolitik weht ein frischer Wind durch Tirol. Die Ankündigung der TIWAG, die Strompreise ab Juli 2024 zu senken, ist für viele Haushalte und Unternehmer/-innen ein Hoffnungsschimmer. Die wahre Prüfung steht aber noch bevor: die Umsetzung der TIWAG-Absichtserklärung, den Arbeitspreis für alle Kunden auf unter 10 Cent netto pro kWh zu drücken. Der Wermutstropfen: Ein Tarif, der nur auf dem Papier günstig erscheint, weil durch Boni und Einmalzahlungen verzerrt, ist kein fairer Tarif. Transparenz ist das Gebot der Stunde.

Zeitgleich stehen viele Tiroler Gemeinden vor einer finanziellen Zwickmühle. Die einst in der Hochpreisphase unterzeichneten Verträge wirken wie Fesseln, die angesichts der fallenden Strompreise nicht mehr zeitgemäß sind. Die MFG Telfs hat dies erkannt und fordert eine Nachverhandlung. Es ist ein Aufruf zur wirtschaftlichen Vernunft und ein Plädoyer für die Entlastung der Gemeindekassen. Die Bindungen der Vergangenheit dürfen nicht die Handlungsfähigkeit der Zukunft lähmen. Jeder Cent, der gespart werden kann, zählt – er könnte in Bildung, Infrastruktur oder soziale Projekte fließen.

Zudem ist eine faire und transparente Preisgestaltung nicht nur im Interesse der Gemeinden, sondern auch im Interesse der Tiroler Wirtschaft und aller Tirolerinnen und Tiroler. Die Energiezukunft Tirols sollte auf einem soliden Fundament von Vertrauen und Fairness gebaut sein. <



GR Herbert Klieber

## Ein großer Dank!

Die bei der letzten Gemeinderatssitzung präsentierten Bilanzzahlen sehen trotz Inflation und Rückgang der Landes- und Bundes-Förderungen nicht so schlecht aus wie bei vielen anderen Orten in Tirol. Der Grund dafür ist sicherlich die akribische Arbeit der Finanzabteilung unter der Hand von Doris Schiller und ihren Mitarbeiter/-innen. Aber auch von den mehr als 1.000 Betrieben, von denen ca. die Hälfte mehr als einen Mitarbeiter haben und die deshalb steuerpflichtig sind, kommt ein großer Teil der ausgeglichenen Bilanz. Diesen Betrieben, die in den momentan auch für sie

recht turbulenten Zeiten trotzdem ihre Mitarbeiterzahl behalten, muss unser ganzer Dank und Unterstützung seitens der Gemeinde gelten. Der Gemeinderat ist nur dazu da, die mittlerweile hohe Summe von ca. 40 Millionen Euro mit Sachverstand und Gefühl dafür, was für die Bürger notwendig ist, zu verwalten. <



## STANDESAMT

Standesamtsnachrichten für die verbandszugehörigen Gemeinden Flurling, Oberhofen im Inntal, Petttau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Wildermieming und Telfs.

## EHESCHLISSUNGEN bzw. EINGETR. PARTNERSCHAFTEN:

Am 24.02.2024 – Aichernig

Hansjörg und Haller Sandra, beide wohnhaft in Hatting

Am 24.02.2024 – Becker Florian

und Schader Sarah, beide wohnhaft in Telfs

*Zum gemeinsamen Lebensweg die herzlichsten Glückwünsche!*

## STERBEFÄLLE:

Am 04.02.2024 – Muigg Veronika, verstorben in Oberhofen im Inntal, 83 Jahre

Am 10.02.2024 – Schmidlechner Peter, verstorben in Telfs, 78 Jahre

Am 11.02.2024 – Staudacher Herbert, verstorben in Telfs, 81 Jahre

Am 19.02.2024 – Neurauder Bernd, verstorben in Telfs, 43 Jahre

Am 07.03.2024 – Partner Hubert, verstorben in Telfs, 96 Jahre

Am 16.03.2024 – Scheiring Engelbert, verstorben in Telfs, 90 Jahre

*Sie mögen in Frieden ruhen.*

**Hinweis:** Die abgedruckten Standesamts-Nachrichten sind ein Auszug aus dem »wöchentlichen Verzeichnis« des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Telfs. Es werden hier nur jene Personenstands-fälle erfasst und veröffentlicht, welche sich im Wirkungsbereich des Standesamtsverbandes (das sind die Gemeinden Flurling, Oberhofen im Inntal, Petttau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Wildermieming und Telfs) ereignet haben. <

## IMPRESSUM

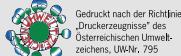
Telfer Blatt

Gemeindezeitung für die Marktgemeinde Telfs

**Herausgeber,** für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamtsleiter Mag. Bernhard Scharmer

**Redaktion & Gestaltung:** Abteilung Ia – Öffentlichkeitsarbeit, redaktionelle Leitung: Hansjörg Pichler, Tel. 05262 6961 – 1113, E-Mail: hansjoerg.pichler@telfs.gv.at

**Druck:** Pircher Druck, Ötztal-Bahnhof



telfs.at/news.html

f /marktgemeinde/

ig/telfs\_at

AUS DER GEMEINDECHRONIK – VON GEMEINDECHRONISTIN LENA BURGSTALLER

## VON ZAUBEREI, DIEBEN UND EHEBRECHERN

(BL) Gegenüber von Telfs, deutlich sichtbar, liegt auf dem heutigen Gemeindegebiet von Pfaffenhofen die Turmruine des ehemaligen Schlosses Hörtenberg. In früheren Zeiten spielte das Gebäude auch für Telfs eine große Rolle. Denn dort wurden kleinere und größere Straftaten vor Gericht gestellt.

Erbaut wurde das Schloss bereits im frühen Mittelalter und ging im 13. Jahrhundert von den Grafen Eschenlohe an Graf Meinhard II. von Görz über. Er quartierte dort Richter ein, die die Urteile für das Gebiet von Zirl bis Telfs inklusive Seefeld und Leutasch fällten. Das Gericht Hörtenberg hatte die sogenannte Hohe Gerichtsbarkeit, was bedeutet, dass dort auch Todesstrafen verhängt werden konnten. Diese wurden z.B. mittels Galgen vollstreckt, der zuerst bei der Burg, später am Lengeberg östlich von Telfs stand. Es gab jedoch auch weniger massive Strafen, wie das Tragen einer Schandmaske. Auch Folter bei Befragungen war erlaubt.

Die Burganlage umfasste damals eine Kapelle, den Palas (Wohngebäude), den von einer Ringmauer geschützten Burghof mit Wirtschaftsgebäuden sowie den heute übrig gebliebenen Bergfried, in dem sich vermutlich das Verlies befand.

### Gewaltige Explosion

Nachdem im 17. Jahrhundert die Amts-



Eine seltene Perspektive auf einer alten Ansichtskarte: Der Bergfried von Hörtenberg mit Blickrichtung Norden – zur Hohenmunde.

geschäfte des Gerichts ins Telfer Ortszentrum, in das sogenannte Pflegehaus, verlegt wurden, verwendete man die Burg als Pulverlager. Dies wurde der Anlage im Jahr 1706 jedoch zum Verhängnis. Im Sommer schlug ein Blitz in die Burg ein, was aufgrund der dort gelagerten 1.500 Zentner Pulver zu einer gewaltigen Explosion führte. Die Erschütterung war so groß, dass die Scheiben beim Telfer Franziskanerkloster zu Bruch gingen und man in Innsbruck ein Erdbeben vermutete.

### »Schuldschwänzen« als Delikt

Aber welche Fälle wurden vom Gericht Hörtenberg eigentlich behandelt? Die Bandbreite war groß. In den Akten finden sich Fälle von angeblicher Zauberei genauso wie Schlägereien, Diebstahl,

Wilderei oder Schuldschwänzen. Aber auch Anzeigen gegen den losen Lebenswandel des Nachbarn oder gegen die Trunksucht des Telfer Pfarrers kamen vor Gericht.

Das Gericht Hörtenberg fand 1960 sogar Eingang in die Fasnacht. Ein Bergfried samt Galgen fuhr durch den Ort und die Gruppe nahm dabei die Richterschaft auf die Schippe.

### Große Ausstellung ab Mai

Wer mehr über diese und andere spannende Fälle und die Gerichtsbarkeit im Allgemeinen erfahren will, sollte sich die kommende Ausstellung in der Villa Schindler ansehen. Dort erfährt man ab 15. Mai 2024 einiges zu Scharfrichtern, Urteilen, Gerichtsstätten, Aufgaben des Gerichts und kuriosen Fällen. <

AUSSTELLUNG DER KÜNSTLERIN PATRICIA DEL MAR IST NOCH BIS 15. JUNI ZU SEHEN

## FRAUENBILDER UND -POWER IM NOAFLHAUS

Das Frauenbild in unterschiedlichen Kulturkreisen, Altersgruppen und Situationen steht im Fokus der Ausstellung »Göttin, Frau und Heilerin« im Noaflhaus. Die Werke der Telfer Weltenbummlerin, Musikerin und Künstlerin Patricia del Mar sind noch bis 15. Juni zu den gewohnten Öffnungszeiten des Museums zu sehen.

Bei der Vernissage betonte LA a.D. Wilfriede Hribar in ihrer Laudatio die Vielseitigkeit der vielgereisten Künstlerin Patricia del Mar und unterstrich: „Du hattest schon viele Ausstellungen – überall auf der Welt und es freut mich, dass endlich die Stunde gekommen ist und du bei uns ausstellst.“ Mit der Ausstellung im Noaflhaus wird eine Retrospektive auf del Mars künstlerisches Schaffen in den letzten 30



Bei der Vernissage von »Göttin, Frau und Heilerin« im Noaflhaus: Künstlerin Patricia del Mar (Mitte) mit Kulturreferentin GR Theresa Schromm (r.) und Laudatorin LA a.D. Wilfriede Hribar.

Jahren geboten. Musikalisch umrahmt wurde die gut besuchte Vernissage vom Tiroler Gitarristen Martin Wesely. Öffnungszeiten: Donnerstag 14 bis 17

Uhr, Freitag 17 bis 20 Uhr und Samstag 9 bis 12 Uhr. Am 14. Juni findet ab 19 Uhr ein Konzert von »Luna Y Sol« statt. Infos: noaflhaus.telfs.at <



## NEO-GASTRONOMIN MARLIES MAIR HAT EIN FAMILIENCAFÉ AM EDUARD-WALLNÖFER-PLATZ ERÖFFNET ERSTE GÄSTE IM »PANAMA« EMPFANGEN

Mit der Verwirklichung ihres Familiencafés am Wallnöferplatz hat sich Marlies Mair einen Traum erfüllt. Zur Eröffnung Ende Februar kamen jede Menge Gäste, unter ihnen auch zahlreiche Gemeindevertreter/-innen.

Das »PaNaMa« bietet auf 200 m<sup>2</sup> Müttern, Vätern, Omas und Opas die Möglichkeit, in Ruhe einen Kaffee zu trinken sowie süße oder pikante Waffeln zu genießen, während sich die Kinder im Indoor-Spielbereich austoben können. Dieser verfügt über ein Klettergerüst mit Rutsche, ein Bällebad, eine Kinderwerkbank, eine Spielküche sowie über einen Wickel- und Stillbereich und mehr. Aufgrund der Raumaufteilung ist es Eltern auch während des Kaffeegenusses möglich, ihren Nachwuchs immer im Auge zu behalten. Für die Kinder fällt ein kleiner Spielbeitrag an und es besteht auch die Möglichkeit, das Paket zu erweitern, um das Kinderbuffet zu nutzen. Dieses besteht aus kindgerechten Snacks, Obst und Gemüse. Das Hauptangebot richtet sich an Kleinkinder im Alter zwischen null und fünf Jahren, wobei es aber auch Be-



Telfer Gemeindevertreter/-innen gratulierten zur Eröffnung: GR Güven Tekcan, Wirtschaftsausschuss-Obmann GV Alexander Schatz, Vize-Bgm. Johannes Augustin, Mitarbeiterin Marlene Peer, Inhaberin Marlies Mair, Bgm. Christian Härting, GV Silvia Schaller und GR Larissa Pöschl.

schäftigungsmöglichkeiten für ältere Kinder gibt. Geöffnet ist das Familiencafé immer montags bis freitags von



Viele Spielmöglichkeiten im »PaNaMa«

9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Voraussichtlich sind die Räumlichkeiten ab April auch an Samstagen für Kindergeburtstage buchbar.

Bgm. Christian Härting, Wirtschaftsausschuss-Obmann GV Alexander Schatz, Vize-Bgm. Johannes Augustin, GV Silvia Schaller, GR Larissa Pöschl und GR Güven Tekcan hießen die Neo-Gastronomin Mair in Telfs herzlich willkommen. Tarife, Speisen- und Getränkekarte sowie alle weiteren Infos gibt's auf [familiencafe-panama.at](http://familiencafe-panama.at) <

## MITARBEITER/-INNEN-VERSAMMLUNG ZUM ZWECHE DES INFORMATIONSAUSTAUSCH UND TEAMBUILDINGS ERFOLGREICHES TEAMTREFFEN DES »SGS«

Am 20. März 2024 fand im Seminarraum des Telfer SportZentrums eine Mitarbeiterversammlung des Sozial- und Gesundheitssprengels (SGS) Telfs und Umgebung statt, bei der an die 60 Mitarbeiter/-innen zusammenkamen.

Ein zentrales Thema der Veranstaltung war die Information der Geschäftsführung und Pflegedienstleitung in Bezug auf den Planungsstand des neuen Sprengelhauses, das in den nächsten Jahren in der Rosengasse errichtet werden soll.

Weitere Themenpunkte waren die Information betreffend das abgelaufene Wirtschaftsjahr 2023 sowie die Kooperation mit der Gesundheitsinitiative fit2work. In diesem Zusammenhang konnten erste Befragungsergebnisse mit dem Personal geteilt werden, um in weiterer Folge Maßnahmen hinsichtlich der Erhaltung und Verbesserung der Arbeitsfähigkeit zu definieren. Im Anschluss wurden noch Fotos mit der neuen Dienstkleidung gemacht, um das Teamgefühl zu stärken und die Identifikation mit dem SGS Telfs zu fördern. Insgesamt war die Teamsitzung ein er-



Die Team-Größe des Sozial- und Gesundheitssprengels Telfs und Umgebung ist beachtlich und spiegelt die mannigfaltigen Aufgabenbereiche dieser wichtigen sozialen Einrichtung wider.

folgreicher und essenzieller Austausch über wichtige Themen für die zukünftige Entwicklung des Sozial- und Gesundheitssprengels Telfs und Umgebung. Aktuell sucht der SGS weitere Mitarbeiter/-innen in folgenden Bereichen: HEIMHILFE/HEIMHELPER für den mobilen Bereich, Teilzeit (mind. 20 bis 30 Wochenstunden) DIPLOMIERTE(N) GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/-PFLEGERIN (DGKP) für den mobilen Bereich, Teilzeit (min-

destens 20 bis 30 Wochenstunden). Nähere Infos dazu gibt's auf der Website [sozialsprengel-telfs.at](http://sozialsprengel-telfs.at) sowie unter dem abgebildeten QR-Code. <



## JETZT FÜRS BABYPAKET ANMELDEN



Die Gemeinde überreicht allen Telfer Eltern, die ein Neugeborenes haben, gegen Anmeldung das Babypaket. Im umweltfreundlichen Stoffbeutel des Babypaketes finden sich zahlreiche nützliche Dinge für Eltern und Kind sowie Infos rund ums Elternsein. Außerdem gibt's 50,- Euro in Form von Telfer Gutsch(w)einen, die in nahezu allen Telfer Betrieben einlösbar sind.

Überreicht wird das Babypaket im Rahmen von einem gemütlichen Treffen, bei dem sich zahlreiche für junge Eltern und Kinder relevante Telfer Einrichtungen persönlich präsentieren. Eltern von Kindern, die zwischen **1. März und 31. Mai 2024** geboren wurden bzw. werden, können sich im Bürgerservice Telfs, Obermarkt 1, unter Tel. 05262/6961-0 bzw. [buergerservice@telfs.gv.at](mailto:buergerservice@telfs.gv.at) anmelden. Die Angemeldeten werden über Termin und Ort der Übergabe rechtzeitig verständigt. <

## AUSZEICHNUNG FÜR TAGESMÜTTER/-VÄTER



Die Telfer Tagesmütter waren 2022 zu Besuch bei Bgm. Christian Härting.

Der Verein »Tagesmütter/väter Tirol« wurde vom Land Tirol als »Familienfreundlichster Betrieb Tirols 2023« ausgezeichnet. Die Zweigstelle Telfs und Umgebung wird von Barbara Hosp geleitet und bündelt aktuell die Kapazitäten von zehn Tagesmüttern, die rund 55 Kinder zwischen 0 und 14 Jahren betreuen. Berufstätige Eltern können das Angebot zwischen acht und 40 Stunden pro Woche in Anspruch nehmen. Die Marktgemeinde Telfs leistet jedes Jahr einen erheblichen Förderbeitrag. Dadurch sowie durch die Eltern- und Landesbeiträge wird das beliebte Betreuungssystem abgesichert. Alle Infos gibt's auf [atmtv.at](http://atmtv.at). <

## DAS IST LOS IM SEELSORGERAUM

Der Seelsorgeraum Telfs informiert über Wissenswertes, Anmeldetermine und Veranstaltungen:

### Weißer Sonntag, 07.04.2024

09.00 Uhr Erstkommunion der Klassen 2a und 2b der VS Schweinester in der Pfarrkirche Peter und Paul  
10.00 Uhr Erstkommunion der Klassen 2a und 2c der VS Thielmann sowie Schulgarten in der Auferstehungskirche

### Sonntag, 14.04.2024

09.00 Uhr Erstkommunion der Klassen 2c und 2d der VS Schweinester in der Pfarrkirche Peter und Paul  
10.00 Uhr Erstkommunion der Klassen 2b und 2d der VS Thielmann in der Auferstehungskirche

### Dienstag, 29.04.2024

17.30 Uhr Maturasegen für alle Maturant/-innen des heurigen Jahrganges in der Heilig-Geist-Kirche

### Montag, 06.05.2024

19.30 Uhr 1. Bitttag: Lehen - St. Veit

### Dienstag, 07.05.2024

19.30 Uhr 2. Bitttag: Auferstehungskirche - Birkenbergkapelle

### Mittwoch, 08.05.2024

19.30 Uhr 3. Bitttag: Heilig-Geist-Kirche - Moritzenkapelle

### Donnerstag, 09.05.2024 – Christi Himmelfahrt:

09.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche Peter und Paul; 10.00 Uhr Festmesse in der Auferstehungskirche; 10.00 Uhr Festmesse in der Heilig-Geist-Kirche

### Firmung in Telfs

Termin: Freitag, 17.05.2024, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Peter und Paul

Termin: Samstag, 18.05.2024, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Peter und Paul

### Pfingstsonntag, 19.05.2024

09.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche Peter und Paul; 10.00 Uhr Patrozinium in der Heilig-Geist-Kirche; 10.00 Uhr Festmesse in der Auferstehungskirche; 19.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Peter und Paul

### Pfingstmontag, 20.05.2024

09.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Peter und Paul; 10.00 Uhr Hl. Messe in der Auferstehungskirche  
Keine Messe Hl. Geist, keine Abendmesse Peter und Paul

### Fronleichnamfest – Donnerstag,

30.05.2024: 09.00 Uhr Prozession und Hl. Messe am Eduard-Wallnöfer-Platz, im Anschluss daran Festl im Widumanger

Aktuelle Informationen gibt's stets auf [sr-telfs.com](http://sr-telfs.com) sowie auf Facebook: [facebook.com/srtelfs](https://facebook.com/srtelfs)



## TIROLER BLASMUSIKVERBAND LUD ZUR GENERALVERSAMMLUNG – FRÜHJAHRSKONZERT DER MMK TELFS HOCHÄMTER FÜR FREUNDE DER BLASMUSIK

Es war ein prächtiges Bild: Hunderte Musikant/-innen aus allen Teilen Tirols bevölkerten Mitte März in ihren schmucken Trachten das Zentrum von Telfs und den Rathausaal. Sie nahmen in der Marktgemeinde an der Generalversammlung des Tiroler Blasmusikverbandes teil.

Verbandspräsident Alt-LH Günther Platter begrüßte die Delegierten aus allen 19 Musikbezirken Tirols sowie die Ehrengäste, unter denen sich auch Landesrätin Cornelia Hagele befand. Bgm. Christian Härting richtete ebenfalls herzliche Willkommensgrüße an die Musikant/-innen. Ein besonderes Lob gab es dabei für die hervorragend aufgestellte Marktmusikkapelle Telfs, die die Versammlung musikalisch auflockerte.

Nach der Begrüßung folgten Infos und Berichte über die beachtlichen Aktivitäten und Leistungen des Verbandes und seiner 302 Kapellen. Verbandsobmann Elmar Juen war es dabei ein Anliegen, auch auf das Jubiläumsjahr 2025 vorauszublicken. Der Blasmusikverband Tirol wird sein 100-jähriges Bestehen mit verschiedenen Veran-



Fulminanter Auftritt der vier Solistinnen Hannah Zöhler, Sophia Tanzer, Selina Danzl und Madeleine Probst (v. l.) beim »Türkischen Marsch« im Rahmen des Frühjahrskonzertes der MMK Telfs.

staltungen in ganz Tirol feiern, wobei natürlich auch die Kapellen herzlich eingeladen sind, mitzuwirken.

Eine Woche nach der Generalversammlung kehrte die Marktmusikkapelle Telfs unter Kapellmeister Andreas Kranebitter in den Rathausaal zurück und spielte ein fulminantes Frühjahrskonzert. Ein Höhepunkt im ersten Teil des Konzerts war Mozarts »Türkischer Marsch« im Blasmusik-Arrangement. Als Solistinnen brillierten dabei

mit ihren Querflöten Hannah Zöhler, Sophia Tanzer, Selina Danzl und Madeleine Probst. Das Programm, das Kulturreferentin GR Theresa Schromm moderierte, führte quer durch die Epochen. Der Applaus für die Jugendkapelle der MMK – das jüngste Mitglied ist neun Jahre alt – war stürmisch. Aber auch die »Großen« durften sich über viel Beifall – am Ende sogar Standing Ovations – freuen und bedankten sich mit zwei Zugaben. <

Foto: MG Telfs/Dietrich

## DER OBERHIRTE WAR EHRENBÜRGER UND EIN GROSSER FREUND DER MARKTGEMEINDE TELFS

# IN MEMORIAM BISCHOF ALOIS KOTHGASSER

Am 22. Februar 2024 ist der Telfer Ehrenbürger Alt-Erzbischof Alois Kothgasser im Alter von 86 Jahren verstorben. Der Oberhirte der Diözesen Innsbruck und Salzburg hatte großen Anteil an der Entstehung der dritten Telfer Pfarre Heilig Geist und der Heilig-Geist-Kirche.

Der gebürtige Steirer war, bevor er zum Erzbischof von Salzburg ernannt wurde, von 1997 bis 2003 Bischof von Innsbruck. In dieser Zeit wurde er zum besonderen Freund und Förderer von Telfs. Als Bischof unterstützte und ermöglichte er zur Jahrtausendwende die Entstehung der Heilig-Geist-Kirche und die Schaffung der dritten Telfer Pfarre. Großes Interesse erregte damals wegen seines Vorbildcharakters das sozial-pastorale Zentrum Heilig Geist, das um das Gotteshaus entstand und zum Ziel hat, im neuen Wohngebiet auch den spirituellen Bedürfnissen der dort lebenden Menschen gerecht zu werden. Ergänzend dazu entstand der nach Erzbischof



Erzbischof Alois Kothgasser (Mitte) im Jahre 2002 bei der Besichtigung der neuen Heilig-Geist-Kirche, flankiert vom damaligen Bgm. Helmut Kopp und Dekan Franz Saurer († 2012).

Kothgasser benannte Besinnungsweg von Locherboden nach Telfs.

Für seine Verdienste um die Marktgemeinde wurde Alois Kothgasser zum Ehrenbürger von Telfs ernannt. Die Ehrenurkunde wurde ihm 2002 anlässlich der Kirchen- und Glockenweihe in Heilig Geist feierlich überreicht. Auch später blieb der Bischof eng mit Telfs verbunden und besuchte die Gemeinde mehrfach, etwa als Ehrengast

und Festprediger bei den Feierlichkeiten zu Sebastiani.

„Wir verlieren mit Alt-Erzbischof Alois Kothgasser eine verdienstvolle Persönlichkeit und einen großen Freund der Marktgemeinde Telfs. Wir sind ihm sehr dankbar für alles, was er für uns getan hat und werden ihn in bester Erinnerung behalten“, würdigte Bgm. Christian Härting den verstorbenen Oberhirten. <

Foto: MG Telfs/Schlitz



INFORMATIV-GEMÜTLICHE BETRIEBSVERSAMMLUNG FÜR NEUE DIENSTNEHMER/-INNEN

## GEMEINDE BEGRÜSST NEUE MITARBEITER/-INNEN

Im Rahmen der jährlichen Betriebsversammlung begrüßten Bürgermeister Christian Härting, Gemeindeamtsleiter Bernhard Scharmer und Personalvertretungsobmann Thomas Schöpf 41 neue Dienstnehmer/-innen der Marktgemeinde Telfs.

„Die Marktgemeinde ist ein wichtiger Arbeitgeber in der Region Telfs. Im Gesamtkonzern inklusive aller Tochterunternehmen beschäftigen wir knapp 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wovon rund 50 im Rathaus bzw. der Verwaltung tätig sind“, informierte Bgm. Härting, der die »Neuen« herzlich willkommen hieß. Die 41 Dienstnehmer/-innen sind in vielfältigsten Bereichen tätig – von den verschiedenen Abteilungen der zentralen Verwaltung bis hin zu den Außenstellen wie den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen, im Abfallwirtschaftszentrum und anderen mehr.



Die »Neuen« im Team der Marktgemeinde Telfs mit Bgm. Christian Härting (2.v.l.), Gemeindeamtsleiter Bernhard Scharmer (3.v.l.), Personalvertretungsobmann (PVO) Thomas Schöpf (3.v.r.), Harald Klotz (PVO-Stv. 2.v.r.) und weiteren Vertreter/-innen der MG Telfs.

Einen umfassenden Überblick über die Unternehmensphilosophie und alle Informationen zum Dienstverhältnis lieferte Gemeindeamtsleiter Bernhard Scharmer in einem informativ-unterhaltenden Vortrag. Dabei betonte er immer wieder das Teamwork als Leitgedanken für das berufliche Denken und Handeln.

Personalvertretungs-Obmann Thomas Schöpf stellte das Arbeitsspektrum des Betriebsrates im Interesse der Mitarbeiter/-innen genauer vor. Im Anschluss an den offiziellen Teil ließen die neuen Mitarbeiter/-innen und die Gemeindevertreter/-innen die Betriebsversammlung kulinarisch-gemütlich ausklingen. <

FREIWILLIGE FEUERWEHR TELFS ZOG BEEINDRUCKENDE JAHRESBILANZ

## 216 EINSÄTZE FÜR TELFER FEUERWEHRLEUTE

Die Freiwillige Feuerwehr Telfs konnte im Rahmen der 149. Jahreshauptversammlung abermals auf eine beeindruckende Jahresbilanz zurückblicken: 216 Einsätze, 70 Übungen und 46 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule. Auf der Agenda der Versammlung standen neben dem Jahresbericht auch Angelobungen und Beförderungen.

Kommandant ABI Matthias Hagele begrüßte zahlreiche Ehrengäste – darunter Bgm. Christian Härting und Ehrenkommandant BR Peter Larcher – ehe er ausführlich über die Ereignisse im vergangenen Jahr berichtete. Die 216 Einsätze setzen sich aus 33 Brandeinsätzen, 120 technischen Einsätzen, 8 Fehl- bzw. Täuschungsalarmen und 35 Brandsicherheitswachen zusammen. Im Jahresverlauf wurden von den Feuerwehrern somit 11.562 ehrenamtliche Stunden geleistet! Vom Kommandanten lobend hervorgehoben wurden der unermüdete Einsatz und die hohe Disziplin seiner Truppe. Darüber hinaus bedankte er sich bei Bgm. Härting, dem Gemeinderat und den Blaulichtvereinen für die hervorragende Zusammenarbeit.



Vier Mitglieder wurden in den Aktivstand erhoben: Victoria Ebenbichler (4.v.l.), Jan Riedman (4.v.r.), Jakob Widauer (3.v.r.) und Anna-Lena Zauner (2.v.r.) mit GR Michael Ebenbichler (ganz l.), KDT ABI Matthias Hagele (2.v.l.) und KDT-Stv. OBI Mario Schrott (3.v.l.).

Mit der feierlichen Angelobung wurden Victoria Ebenbichler, Jan Riedman, Jakob Widauer und Anna-Lena Zauner nach dem Ablegen der Gelöbnisformel in den Aktivstand gehoben und zu Feuerwehrfrauen und -männern ernannt. Bei der Feuerwehrjugend wurden Lina Grillhösl und Emilia Osl die Erprobungsspanne I, Emily Erhart und Felix Schennach die Erprobungsspanne II sowie Hannes Atzinger und Lorenz Rainer die Erpro-

bungsspanne III überreicht. Auf der Tagesordnung standen darüber hinaus Beförderungen und Auszeichnungen: Sebastian Windisch wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert. Maximilian Holzer und Christian Willard zum Hauptfeuerwehrmann und Leo Heregger zum Brandmeister. Das Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes in Bronze wurde an Gruppenkommandant HLM Daniel Neuner verliehen. <

ALLES GUTE ZUM 90ER!



Die Jubilarin hat sich mit einem weinroten Kleid extra fein gemacht: Bernadette Sturm mit Bgm. Christian Härting.

Zu ihren 90. Geburtstag konnte Bgm. Christian Härting in den vergangenen Wochen wieder Telfer Senior/-innen gratulieren. **Bernadette Sturm** feierte am 11. März ihren 90. Geburtstag. Aus gegebenem Anlass besuchte der Bürgermeister die Jubilarin im Wohn- & Pflegeheim Wiesenweg. Sie freute sich sichtlich über den Besuch des Gemeindechefs. Die gebürtige Bludenzerin hat lange Zeit in der Gastronomie bzw. in der Küche gearbeitet, ehe sie eine Anstellung in einer Schokoladenfabrik von Suchard fand. Erst in der Pension – Ende 1997 – übersiedelte sie von Vorarlberg nach Telfs in das Haus einer ihrer Töchter. Insgesamt hat sie fünf Kinder: Zwei Töchter und drei Söhne – Drillinge. „Meine Söhne haben auch in dieser Woche Geburtstag. Sie feiern am Samstag, 16. März, ihr 60. Wiegenfest“, erzählte Sturm. Dass es Drillinge sind, war damals eine große Überraschung. Die zehnfache Oma freut sich: „Ein Enkel hat im Dezember geheiratet und mir kürzlich mitgeteilt, dass er und seine Frau Nachwuchs erwarten – Zwillinge!“



Max Klieber freute sich sichtlich über den Besuch des Bürgermeisters.

Ebenfalls seinen 90. Geburtstag in Telfs feierte am 25. März 2024 **Max Klieber**. Der dreifache Familienvater ist in Telfs als passionierter Theaterspieler und langjähriges Mitglied der Volksbühne bekannt, bis vor drei Jahren stand er noch auf der Bühne. Auch als Fäsnachtler war Max jahrzehntelang in verschiedenen Gruppen aktiv. Mit seiner Gattin Jytte genießt der rüstige Senior den Ruhestand. <

# TELFER MONATSMARKT

13.04.

11.05.

08.06.

13.07.

10.08.

14.09.



FUSSGÄNGER  
**ZONE**  
TELF S

09:00 -  
13:00 UHR



wir sind  
**TELF S**



[WIRSINDTELF.S.AT/MONATSMARKT](http://WIRSINDTELF.S.AT/MONATSMARKT)